

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

11. Jahrgang

22. Dezember 2017

Nummer 51/52

Weihnachtsgrüße der Bürgermeisterin 2017

Werte Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2017 neigt sich mit großen Schritten dem Ende zu. Wenn Sie die letzte Ausgabe des Rödertal-Anzeigers lesen, dann sind wir kurz vor Heiligabend und damit dem Weihnachtsfest angekommen.

Der 4. Advent ist in diesem Jahr gleich Heiligabend, dem 24. Dezember und so habe ich das Gefühl, dass uns irgendwie eine Woche fehlt und die Adventszeit umso schneller vorüber gegangen ist.

Gerade deswegen brauchen wir einige besinnliche und gemütliche, jedoch mit der Familie, den Großeltern, Kindern und Enkeln vor allem auch fröhliche Stunden und Tage. Wir brauchen die Zeit, um inne zu halten, zur Ruhe zu kommen, sich einzulassen auf das Weihnachtsfest und auf die unterschiedlichen familiären Traditionen und Rituale. Ich freue mich deshalb auf die kommenden Tage.

Ein sehr ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Die Welt ist nicht friedvoller geworden, denn in einigen Teilen herrscht immer noch Krieg und Terror. Wir, in Europa haben das Glück, in Freiheit und Wohlstand zu leben. Das, so glaube ich, sollten wir uns ab und zu vergegenwärtigen. In Deutschland fanden im September die Bundestagswahlen statt, mit dem Ergebnis, dass wir bis jetzt noch keine neue Bundesregierung haben. Im Freistaat Sachsen haben wir jedoch seit kurzem einen neuen Ministerpräsidenten. Es bleibt zu hoffen, dass es sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene gelingen möge, weiterhin für Stabilität und Wachstum, vor allem aber für gesellschaftlichen Frieden zu sorgen.

Für unsere Stadt war es ein Jahr mit besonderen Herausforderungen, denn es galt, für eine gute Zukunft der neuen, nun größeren Stadt die Weichen zu stellen.

Mein Fazit – das ist uns durchaus gelungen. Wir haben die geplanten Investitionen realisiert. Insbesondere konnten alle Projekte im Bereich der Stadtkernsanierung bzw. im Ortsteil Bretinig, der Ortskernsanierung umgesetzt werden. Das Ergebnis ist ein insgesamt weiter aufgewertetes schöneres Stadt- bzw. Ortsbild.

Die Investitionen in die Infrastruktur sind wichtig, so auch der Neubau der Grundschule im Ortsteil Bretinig, weil sie eine Investition in unsere Kinder, in unsere Zukunft ist. Genauso wichtig sind jedoch auch Projekte, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt, das Miteinander in einem Gemeinwesen befördern.

Solche Projekte sind für mich zum Beispiel die Erhaltung des Naturbades Buschmühle im Ortsteil Hauswalde, der 6. Ausbildungstag im September oder das wiederum erfolgreich durchgeführte 12. Firmeninfotreffen im Oktober diesen Jahres.

Das Gefühl der Zusammengehörigkeit zu stärken – u. a. dieser Aufgabe – sehen sich auch unsere Vereine verpflichtet. Und so sind das Einigkeitsfest, die Bretniger Kirmes, die Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehren der Ortsteile und der Stadt, die Ausstellungen unserer Museen, die Veranstaltungen des Heimatfördervereins in Hauswalde und des Fördervereins in Kleinröhrsdorf, des Kulturtreffs am F.-S.-Gymnasium, die Seniorenarbeit und noch vieles mehr aus dem kulturellen Leben unserer Stadt nicht mehr weg zu denken.

Insbesondere unsere Sportvereine leisten eine überaus gute Nachwuchsarbeit. Unseren Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle, spannende und interessante Freizeitbeschäftigung zu bieten, ist eine Aufgabe, die so manche Herausforderung bereithält.

Auch deshalb war es uns ein Anliegen, in Vorbereitung des Kulturkalenders für das Jahr 2018, im November alle Vereine, Einrichtungen und sonstige Aktive zu einer Zusammenkunft einzuladen, um über die geplanten Veranstaltungen im nächsten Jahr zu sprechen und sich abzustimmen. Es hätten sicher mehr Teilnehmer sein können. Zwischen denen, die da waren, gab es jedoch einen regen Erfahrungs- und Meinungsaustausch bis hin zu ersten Gesprächen zum 95. Stadtrechtsjubiläum in 2019.

Allen, die sich in welcher Art und Weise auch immer, in die Gestaltung unseres Gemeinwesens, in das Leben in unserer Stadt mit den nun drei Ortsteilen eingebracht haben, will ich ganz herzlich Danke sagen und verbinde dies mit der Hoffnung, dass es auch im nächsten Jahr so sein wird.

An dieser Stelle will ich mich für das „wie immer“ gute Zusammenwirken zwischen der Stadt und der ev.-luth. Kirchgemeinde Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf sowie neu Bretinig-Hauswalde/Rammenau bedanken. Wie immer – weil es nicht selbstverständlich ist – dass Kommune und Kirche in wichtigen Dingen, das Gemeinwesen betreffend, sozusagen an einem Strang ziehen.

Wir haben noch wichtige Aufgaben gemeinsam zu lösen und deshalb herzlichen Dank an die beiden Pfarrer Herrn Stefan Schwarzenberg und Herrn Littig.

Wir sind am Ende des Jahres angekommen, das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen bevor. Ich will dies zum Anlass nehmen, um mich bei allen Stadträten für die stets sachliche, teils kritische, aber immer konstruktive Zusammenarbeit zum Wohl der nun größeren Stadt ganz herzlich zu bedanken.

Dank sagen will ich auch der Ortsvorsteherin und den Ortschaftsräten des Ortsteils Kleinröhrsdorf, wohl wissend, dass es nicht immer zu allen Sachverhalten Zustimmung gab.

Mein Dank für das entgegengebrachte Vertrauen, das ehrliche und offene Miteinander im Ringen um die beste Lösung gilt ebenfalls dem Ortsvorsteher und den Ortschaftsräten der Ortschaft Bretinig-Hauswalde.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Namen des Stadtrates, der Ortsvorsteher und der Ortschaftsräte, meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und nachgeordneten Einrichtungen wünsche ich Ihnen ein frohes, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel! Bleiben Sie vor allem gesund!

Viel Freude beim Jahresrückblick in Bildern!

Ihre

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Rückblick Großröhrsdorf in Bildern

2017



Eingliederung der Gemeinde Bretnig-Hauswalde in die Stadt Großröhrsdorf



Zum Neujahrsempfang wurden geehrt: Andreas Heinrich, Helga Behr, Simone Hörnig, Hans-Jürgen Heinrich



Bürgermeisterin Kerstin Ternes, Pfarrer Stefan Schwarzenberg und Vorsitzender des Gewerbevereins Ralf Buschan bedanken sich bei Katrin Liebmann für ihre 15-jährige Bürgermeistertätigkeit.



Mit einem Tag der offenen Kegelbahn zeigt die SG Kleinröhrsdorf das Ergebnis der Sanierung.



Auszeichnung von Kameraden der FF Großröhrsdorf zur Jahreshauptversammlung



Herr Christian Schöne wird einstimmig zum Ortsvorsteher von Bretnig-Hauswalde gewählt. (Fotostudio Blitzlicht)



Dank an die Organisatoren für fünf Jahre Seniorentreff in Großröhrsdorf.



Auch 2017 lud der Sportclub wieder zum großen Hallencup nach Großröhrsdorf ein.



Ehrungen zur Jahreshauptversammlung der FF Kleinröhrsdorf



Kitas aus dem Rödertal zeigen sportliche Höchstleistungen zur Kita-Olympiade.



Während des Neubaus der Grundschule Bretnig lernen die Schüler im Übergangsdmizil.

← Kinderfasching und Schneemannverbrennen in Kleinröhrsdorf



Kameraden der FF Bretnig-Hauswalde bestätigen ihre Wehrleitung.



Große Auswahl an Aktivitäten und Ausstellungen zum Tag der offenen Tür am Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



Auch die Oberschule Rödertal öffnete für Interessierte am 03.03.2017 ihre Türen.



Der Verein „Einigkeit“ lockt zum Frühlingsfest in die Festhalle.



Das estnische Unternehmen Skeleton stellt nun Ultrakondensatoren in Großbröhrsdorf her.



Im Frühjahr konnte der Straßenbau in und um das Lehngrut zum Abschluss gebracht werden.



Erster Neugeborenenempfang für Babys von Kleinröhrsdorf bis Hauswalde (Fotostudio Blitzlicht)



Erneuerung der Stützwände an der Großen Röder in der Niederstadt



110 Jahre Rassekaninchenzuchtverein S 196 Großbröhrsdorf e.V.



Durch eine Ergänzungswahl werden drei freie Plätze im Ortschaftsrat Kleinröhrsdorf neu besetzt.



Böhmisch Brauhaus feiert sein 130-jähriges Jubiläum.



135-jähriges Bestehen des Bienenzüchtereinigung Großbröhrsdorf und Umgebung e.V.



Vor 25 Jahren, am 20. April 1992 erfolgte der Spatenstich für das Bretniger Gewerbegebiet.



Kreismeisterschaft der Turner in Bretnig



Abriss der alten Schule am Klinkenplatz im Ortsteil Bretnig



Hallenfest des Pferdesportvereins „Pferdehof Gina´s Heimat“



Auch das Heimatmuseum informiert in einer Sonderausstellung über 130 Jahre Brauereigeschichte.



Die neue Weitsprunganlage im Stadion wird im Rahmen der Kreismeisterschaften im Mehrkampf eingeweiht.



Jugendweihe „Oberschule Rödertal“

Großröhrsdorf 29.04.2017

Jugendweihe „Oberschule Rödertal“



Herr Heinrich vom neugegründeten Verein „Naturbad Buschmühle“ unterzeichnet die Nutzungsvereinbarung.



Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Jugendweihe
29.04.2017 Großröhrsdorf

Jugendweihe Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



Peter Pirschel wird zum stellvertretenden Kreisbrandmeister für das Rödertal bestellt.



Maibaumstellen und Hexenfeuer im Rödertal



Sektionsmeisterschaften der SG Kleinröhrsdorf, Kegeln



Hinter die Fassaden geschaut: Stadtrundgang zwischen Kulturfabrik, Lehngut und Stadtkirche



Sonderausstellung „Gut behütet“ im Technischen Museum der Bandweberei



25 Jahre Firma Heuer Metallwaren



Mia Sophie Beyer heißt der Rödertaler Leselöwe 2017.



Brettnig-Hauswalder Handballer gewinnen Westlausitz-Kreispokal



65 Jahre Wettkampfkugeln in Großröhrsdorf



Bronzemedaille bei der Tischtennis-Kreisspartakiade



Am 2. Juni feiert das Naturbad Buschmühle die offizielle (Wieder-)Eröffnung.



Die Röderbrücke an der Bergstraße wird saniert.



Staffelsieg und Aufstieg der 1. Männer des FSV Brettnig-Hauswalde e.V. in die Kreisliga



Kindertag im Hort der Grundschule



Schüler der 3. Klasse der Praßerschule nehmen erfolgreich am Energie-Schulwettbewerb teil.



Märchenhaftes Kinderfest in den AWO Kitas



Die Gewinner des Entenrennens zum Einigkeitsfest



30. Gartentag in Bretinig



Die D-Jugend SpG FSV/SV Steina gewinnt das Sommerturnier organisiert durch den SC 1911.



Nachwuchs des Spielmannszuges Kleinröhrsdorf holt zur Landesmeisterschaft der Spielmannszüge Bronze.



Während der Bauarbeiten am Altar zeigt die Stadtkirche ein 500 Jahre altes Kreuzifix.



3 Jugendliche in Kleinröhrsdorf und 13 Jugendliche in Großröhrsdorf wurden konfirmiert.



28 Mädchen und Jungen feierten Schuleingang in der Grundschule Bretinig-Hauswalde.



64 ABC-Schützen gehen nun in die ersten Klasse der Grundschule von Großröhrsdorf.



Eigenheimstandort an der Brauereistraße wird erschlossen.



Ziegelbau im Lehngut wird abgerissen.



Die Frauen des Handballclub Rödertal e.V. steigen in die 1. Bundesliga auf.



Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Grdf./Kldf. feierte zum 20. Mal ihren Hofschwof.



Am 13.08. lud die Stadtteilfeuerwehr Großröhrsdorf zum Tag der offenen Tür ein.



Die Stadtverwaltung gratuliert Geschäftsführer Jörg Frauenrath zum 25-jährigen Firmenjubiläum.



ONI Temperiertechnik Rhytemper weiht neuen Standort ein.



Landtagspräsident vor Ort bei Gästeliebling Sachsens – der LuxOase



Das „Mach Dich ran“ – Team organisiert als Tagesaufgabe ein neues Dach für den Sprecherturm im Rödertal-Stadion.



Unter dem Motto „Was wächst und krabbelt auf und in Wald und Wiese“ feiert das Schlumpfenland sein Sommerfest.



25 Jahre Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



Auch das Institut für Gesundheits- und Sozialberufe feiert sein 25-jähriges Bestehen.



Am 30. August findet der 20. Neugeborenenempfang statt.



Das Sommerfest in der ev.-luth. Kita „Agnesheim“ versetzt die Gäste in Luthers Zeiten.



Am 8. September erfolgt die Grundsteinlegung für die neue Grundschule im Ortsteil Bretnig.



Die Kita „Erfinderkinder“ beteiligt sich am AOK-Präventionsprogramm „JolinchenKids“.



„Wein & Käse“ lockt zum Familiensonntag in den Innenhof der Kulturfabrik.



Die 25. Rassekaninchen-Jungtierschau des Kreisverbandes Kamenz findet in der Festhalle statt.



Der 6. Oberlausitzer Handwerker Gottesdienst findet in der Stadtkirche am 17.09.2017 statt.



Die Oskar-Patzelt-Stiftung ehrt die Stadt Großröhrsdorf als „Kommune des Jahres 2017“.



Der Seniorentreff Großröhrsdorf bereist das Lausitzer Seenland.



Die Röder wird bearbeitet.



Frank Schölzel gibt den Vorsitz des TSG Bretnig-Hauswalde e.V. an Marina Wagner weiter.



Vereinsfest des Spielmannszuges Kleinröhrsdorf



Trotz Regen kamen viele Gäste zur Bretniger Kirmes.



Dank vieler Mitwirkenden gab es zur Kirmes ein buntes und vielseitiges Programm.



Die FF Bretzig-Hauswalde begeht ihr 140-jähriges Bestehen mit einer Sonderausstellung.



Beim Tag der Ausbildung konnten Jugendliche Unternehmen hautnah erleben und Berufe kennen lernen.



Der Verein Ziergeflügel- und Exotenzüchter Rödertal und Umgebung e. V. richtet die 19. Westlausitzschau aus.



Ein Teil der Johann-Sebastian-Bach-Straße wird grundhaft ausgebaut.



Fotoausstellung „Zukunft der Arbeit“ im Technischen Museum der Bandweberei



Am 18. Oktober lud die Stadtverwaltung nunmehr zur 12. Ausgabe des Firmen-Info-Treffens.



Die Brauereistraße zwischen der Großmannstraße und der Bahnhofstraße wird erneuert.



Mit Frau Kathrin Hupfer kommt nun eine fünfte Tagesmutter zur Kinderbetreuung hinzu.



Im Hofepark wird die Aufstellfläche erweitert und der Baumbestand gepflegt.



13. traditionelles Kirmeskonzert der Singgemeinschaft Hauswalde



Sachsens beste Nachwuchsredner, Annabell Clemen kommt vom Großröhrsdorfer Gymnasium.



Die Deutsche Bahn baut den Großröhrsdorfer Bahnsteig aus.



Die 5. Klasse des Gymnasiums untermalt in diesem Jahr musikalisch die Gedenkstunde am Denkmal der Familie Schönwald.



Rassen- und Farbenvielfalt zur diesjährigen Rassegeflügelausstellung



Im Lehngut entstehen neue Wohn- und Ärztehäuser.



Auch zum Volkstrauertag werden an insgesamt neun Kriegsdenkmälern Kränze niedergelegt.



Märchenaufführung zum zweiten Adventsfest in der Hofescheune in Bretinig



Ein Treppenlift ermöglicht nun den barrierefreien Zugang zum Rathaus.



Zum 2. Adventswochenende findet der Weihnachtsmarkt in Großröhrsdorf statt.



Natürlich ist hier auch der Nikolaus zu Besuch.



Weihnachtliche Sonderausstellung im Heimatmuseum

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18 ☎ **035952.28260**

Öffnungszeiten
 Montag 8.30 bis 13.00 Uhr
 Dienstag 8.30 bis 13.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8.30 bis 13.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 bis 13.00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig
 Montag: 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

23.12.	9 - 11 Uhr	Frau DS Haufe	035952-48743
24.12.	9 - 11 Uhr	Radeberger Straße 84, Großröhrsdorf	
25.12.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Leineweber	035955-45233
		Schulstraße 12, Ohorn	
26.12.	9 - 11 Uhr	Frau ZÄ Hartmann	035952-48375
		Großmannstraße 3, Großröhrsdorf	
27.12.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Christoph	035955-770575
28.12.	9 - 11 Uhr	Ziegenbalgstraße 5, Pulsnitz	
27.12.	9 - 11 Uhr	Herr ZA Wils	035952-31211
28.12.	9 - 11 Uhr	Melanchthonstraße 7, Großröhrsdorf	
29.12.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Schwenke	035955-72560
		Hauptstraße 23, Lichtenberg	
30.12.	9 - 11 Uhr	Frau Dr. Bohry	035952-58344
		Bischofswerdaer Str. 38, OT Bretinig, Großröhrsdorf	
31.12.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Käßler	035955-73655
		Weißbacher Straße 3, Oberlichtenau	
01.01.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Schwenke	035955-72560
		Hauptstraße 23, Lichtenberg	
06.01.	9 - 11 Uhr	Frau DS Schneider	035952-34114
07.01.	9 - 11 Uhr	Weststraße 3, OT Bretinig, Großröhrsdorf	

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)
Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)		112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst		03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst		116117
(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)		
Montag, Dienstag und Donnerstag:		19-7 Uhr
Mittwoch:		14-7 Uhr
Freitag:		von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)
Samstag/Sonntag:		rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)
Leitstelle Feuerwehr		03571 - 19296

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

23.12.	VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915
24.12.	Stadt-Apo.	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031
25.12.	Hirsch-Apo.	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7	035205-54236
26.12.	Arnoldis-Apo.	Arnsdorf, Niederstraße 14	035200-256-0
27.12.	Löwen-Apo.	Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17	035955-72336
28.12.	Elefanten Apo.	Radeberg, Röderstraße 1	03528-447811
29.12.	R.-Koch-Apo.	Pulsnitz, R.-Koch-Str. 3	035955-45268
30.12.	Linden-Apo.	Langebrück, Liegauer Str. 6	035201-70011
31.12.	Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstraße 95 a	03528-442770
01.01.	Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstraße 4	03528-445835
02.01.	Löwen-Apo.	Radeberg, Badstraße 17	03528-442228
03.01.	Elefanten Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstraße 1	035952-58915
04.01.	VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915
05.01.	Stadt-Apo.	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031
06.01.	Hirsch-Apo.	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7	035205-54236
07.01.	Löwen-Apo.	Radeberg, Badstraße 17	03528-442228
08.01.	Löwen-Apo.	Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17	035955-72336
09.01.	Elefanten-Apo.	Radeberg, Röderstraße 1	03528-447811
10.01.	R.-Koch-Apo.	Pulsnitz, R.-Koch-Str. 3	035955-45268
11.01.	Linden-Apo.	Langebrück, Liegauer Str. 6	035201-70011
12.01.	Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstraße 95 a	03528-442770

Bekanntmachungen

Allgemeinverfügung zur Umbenennung der Straßennamen in der Stadt Großröhrsdorf und den Ortsteilen Kleinröhrsdorf sowie Bretinig

1. Der Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf hat am 28. November 2017 in öffentlicher Sitzung Beschlüsse zur Umbenennung von Straßen im Stadtgebiet sowie Ortsteilen der Stadt Großröhrsdorf gefasst. Die nachfolgend bezeichneten Straßen werden wie folgt umbenannt:

Beschlussesnummer	Straßenname bisher	Umbenennung in	Straßenname neu ab 01.03.2018
StR 283-34./17	Bischofswerdaer Str.	Stadtgebiet	Bandweberstraße
StR 280-34./17	Kirchstraße	Stadtgebiet	Zum Kirchberg
StR 281-34./17	Kirchweg	Stadtgebiet	An der Stadtkirche
StR 282-34./17	Weststraße	Stadtgebiet	Zur Kapelle
StR 279-34./17	Feldstraße	Stadtgebiet	Wiesenblick
StR 286-34./17	Nordstraße	Bretinig	Ahornstraße
StR 287-34./17	Südstraße	Bretinig	Südhöhe
StR 288-34./17	BIW-Str. 3/ 5/ 5a/ 5b/ 5c	Bretinig	Jacobsweg
StR 289-34./17	Großröhrsdorfer Straße	Bretinig	Gewerbering Süd
StR 290-34./17	Pulsnitzer Str.	Bretinig	Zur Aue
StR 285-34./17	Querstraße	Kleinröhrsdorf	Falkenweg

2. Diese Allgemeinverfügung zur Straßenumbenennung tritt am 01.03.2018 in Kraft. Die sofortige Vollziehung gemäß § 80 Abs.2 Satz1 Nr.4 VwGO wird hiermit angeordnet.

3. Die aus dieser Allgemeinverfügung resultierenden Amtshandlungen der Stadtverwaltung in Bezug auf die Zuteilung bzw. Änderung der Hausnummern, die Änderung bzw. Neuausfertigung der Personaldokumente und die Änderung der Betriebsstättenanschriften für Gewerbetreibende durch eine Gewerbeummeldung sind gebührenfrei.

Begründung:

Bei der Entscheidung über das Ob und Wie einer Straßenumbenennung steht der Stadt Großröhrsdorf (§ 5 Abs. 4 SächsGemO) eine weitgehende, auf dem Selbstverwaltungsrecht beruhende Gestaltungsfreiheit zu, die lediglich durch den Zweck der Aufgabenzuweisung und durch die aus dem Rechtsstaatsprinzip sowie besonderen gesetzlichen Bestimmungen folgenden Grenzen jeder Verwaltungstätigkeit beschränkt wird. Zweck der Benennung ist in erster Linie, im Verkehr der Bürger untereinander sowie zwischen den Bürgern und Behörden das Auffinden von Wohngebäuden, Betrieben, öffentlichen Einrichtungen und Amtsgebäuden zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Die Umbenennung dieser Straßennamen ist eine Maßnahme, die im öffentlichen Interesse steht. Hierbei waren die widerstreitenden Interessen zwischen den öffentlichen Belangen und den Belangen der in den umzubenenenden Straßen wohnenden Einwohner und ansässigen Gewerbebetriebe abzuwägen. Im Ergebnis dieser Abwägung überwog die Notwendigkeit der Straßenumbenennung mit dem Zweck der reibungslosen postalischen Zuordnung, des verwechslungsfreien und schnellen Auffindens etwaiger Adressaten der betroffenen Straßen im Falle von Rettungseinsätzen oder bei Polizei- bzw. Brand- und Katastrophenschutz-einsätzen gegenüber dem Interesse der betroffenen Einwohner und Gewerbebetriebe an der Beibehaltung der alten Straßennamen aus finanziellen, traditionellen, betrieblichen oder sonstigen Gründen. Insbesondere zur Abwehr von Gefahren für die öffent-

Bekanntmachungen

che Sicherheit und Ordnung und zum Schutz der individuellen Rechtsgüter des Einzelnen, wie Leben und Gesundheit, ist die Stadt Großröhrsdorf damit ihrer Handlungspflicht nachgekommen.

Die Auswahl der umzubenenenden Straßen erfolgte nach Kriterien, wie Anzahl der betroffenen Einwohner sowie Anzahl der gemeldeten Gewerbebetriebe im betreffenden Straßenzug. Dieses Verfahren wurde im Vertrag über die Eingliederung der Gemeinde Bretinig-Hauswalde in die Stadt Großröhrsdorf bereits vereinbart. Dabei wurde auch den Gewerbebetrieben aufgrund deren erhöhter Betroffenheit und Aufwendungen bei Straßenumbenennungen ein besonderes Augenmerk in der Abwägung gegeben. Der Stadtrat hat sich bei seiner Entscheidung die Anhörungsergebnisse aus den Ortschaftsräten aber auch der betroffenen Bürger in der Regel zu Eigen gemacht. Der Termin zur Umbenennung wurde auf den 01.03.2018 festgelegt, damit ausreichend Zeit verbleibt, um umstellungsbedingte Maßnahmen vornehmen zu können.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieser Allgemeinverfügung ist erforderlich, um dem vordringlichen Interesse der Allgemeinheit an einer klar erkennbaren Gliederung des Gemeindegebietes und der Bedeutung für das Meldewesen, Feuerwehr, Polizei und Rettungsdiensten zu folgen und gebotenes sofortiges Handeln zu gewährleisten. Aus diesen Gründen ist es nicht vertretbar, die Unanfechtbarkeit dieser Allgemeinverfügung und eventuell den längeren Zeitablauf von Rechtsmittelverfahren abzuwarten.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf einzureichen.

Großröhrsdorf, 11.12.2017



Kerstin Ternes
Bürgermeisterin



Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsautomaten in der Stadt Großröhrsdorf (Spielautomatensteuersatzung)

Aufgrund der §§ 4 und 73 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Art. 2 Gesetz vom 13.12.2016 (SächsGVBl. S. 652ff.); in Verbindung mit §§ 2 und 7 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.2004 (SächsGVBl. S. 418; ber. SächsGVBl. 2005 S. 306) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 26.10.2016 (SächsGVBl. S. 504) hat der Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf am 19.12.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

Die Stadt Großröhrsdorf erhebt eine Spielautomatensteuer als örtliche Aufwandssteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.

§ 2 Steuergegenstand

- (1) Gegenstand der Spielautomatensteuer ist der Aufwand für die Benutzung von Spiel- und Geschicklichkeitsautomaten (→)

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig.

- 22.12. - 25.12., 7 Uhr Frau TÄ Junkert, Radeberg,
Tel. 0160/1252984
- 25.12. 7 Uhr - 29.12 Frau DVM Tomeit, Wallroda,
Tel.: 035200/24135 oder 0171/5776377
- 29.12. - 05.01. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla,
Tel.: 035205/73388
- 05.01. - 12.01. Herr DVM Jakob, Radeberg,
Tel.: 03528/447457 oder 0171/8147753

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf **zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt**. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 GrdF., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 GrdF., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): **Freitag der Vorwoche**, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: **Montag der Erscheinungswoche** 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Bekanntmachungen

sowie vergleichbarer Spiel- und Geschicklichkeitsgeräte mit und ohne Gewinnmöglichkeit (Spielautomaten), soweit diese bzw. deren Bereithaltungsorte (=Veranstaltungsorte, z.B. Spielhallen, Gaststätten, Kantinen, Vereinsräume usw.) öffentlich zugänglich sind.

- (2) Als öffentlich zugänglich gelten auch Orte, die nur gegen Entgelt gleich welcher Art oder nur von einem bestimmten Personenkreis (z.B. Vereinsmitglieder) betreten werden dürfen.

§ 3 Steuerbefreiungen

Von der Spielautomatensteuer sind befreit:

1. Geräte ohne Gewinnmöglichkeit, die nach ihrer Bauart nur für die Benutzung durch Kleinkinder bestimmt und geeignet sind (z. B. mechanische Schaukelpferde) sowie Geräte ohne Gewinnmöglichkeit oder mit Warengewinnmöglichkeit, die auf Jahrmärkten, Volksfesten u. ä. Veranstaltungen bereitgehalten werden sowie Geräte zur Wiedergabe von Musikdarbietungen, Billardtische, Dartspielgeräte und Tischfußballgeräte,
2. Personalcomputer und Geräte mit Computerfunktionalität (z.B. Smartphon), mit denen in erster Linie ein öffentlicher Zugang zum Internet - entgeltfrei oder gegen Entgelt - ermöglicht werden soll, auch wenn mit deren Hilfe die Möglichkeit besteht, Spiele auszuführen. Die Befreiung gilt nicht für Personalcomputer und ähnliche Geräte mit Computerfunktionalität, bei denen die Möglichkeit von Geldgewinnen besteht.
3. Spieleinrichtungen für andere Spiele mit Gewinnmöglichkeit, die nach den Vorschriften der Gewerbeordnung und der hierzu ergangenen Verordnungen erlaubnisfrei veranstaltet werden dürfen.

§ 4 Steuerschuldner

- (1) Steuerschuldner ist derjenige, für dessen Rechnung die Spielautomaten (§2 Abs. 1) aufgestellt werden bzw. dem die Erträge aus diesen zufließen.
- (2) Steuerschuldner ist auch derjenige, der die tatsächliche Verfügungsgewalt über den Veranstaltungsort hat, wenn er unmittelbar an den Einnahmen oder dem Ertrag aus dem Steuergegenstand (§ 2 Abs. 1) beteiligt ist.
- (3) Mehrere Steuerschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 5 Entstehung, Festsetzung und Fälligkeit der Steuerschuld

- (1) Die Steuerschuld entsteht mit der Aufstellung bzw. Benutzung eines Spielautomaten (§ 2 Abs. 1).
- (2) Der Steuerschuldner (§ 4 Abs. 1 und 2) ist verpflichtet, gegenüber der Verwaltung der Stadt Großröhrsdorf die Steuer für Spielautomaten (§ 2 Abs. 1) bis zum 15. Tag nach Ablauf eines Kalendervierteljahres (Abrechnungszeitraum) auf einer von der Stadt bereitgestellten Steueranmeldung (Vordruck) zu erklären. Der Steueranmeldung sind Zählwerkausdrucke für den jeweiligen Abrechnungszeitraum beizufügen, die als Angabe mindestens den Aufstellort, die Art, den Typ und die Nummer des Automaten, die lückenlos fortlaufende Nummer mit Datum und Uhrzeit des Zählwerkausdruckes und die sonst zur Besteuerung nach § 9 notwendigen Angaben enthalten müssen,
- (3) Die Spielautomatensteuer wird einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.

§ 6 Anzeigepflichten

- (1) Der Steuerschuldner (§ 4 Abs. 1 und 2) ist verpflichtet, das Aufstellen, den Austausch, die Außerbetriebnahme sowie das Entfernen von Spielautomaten (§ 2 Abs. 1) nach Maßgaben des Abs. 2 mitzuteilen.
- (2) Der Steuerschuldner ist verpflichtet, die Aufstellung eines oder mehrerer Spielautomaten (§ 2 Abs. 1) drei Werktagen zuvor unter Angabe der Art der Spielautomaten einschließlich Geräte- und Serien-

Erscheinung des Rödertal-Anzeigers zum Jahreswechsel

Dies ist der letzte Rödertal-Anzeiger in diesem Jahr. Im neuen Jahr geht es dann am 12.01.2018 (Redaktionsschluss: 05.01.2018) weiter.
Wir wünschen frohes Fest und für 2018 alles Gute!

Bekanntmachungen

nummer gegenüber der Stadtverwaltung schriftlich anzuzeigen. Die sonstigen Anzeigepflichten sind innerhalb eines Monats schriftlich gegenüber der Stadtverwaltung vorzunehmen.

- (3) Die gewerbliche Anzeige- und Meldepflicht bleibt von dieser Anzeige unberührt.

§ 7 Steueraufsicht

- (1) Zur Sicherung einer gleichmäßigen und vollständigen Festsetzung und Erhebung der Spielautomatensteuer können die Bediensteten der zuständigen Behörde ohne vorherige Anündigung und außerhalb einer Außenprüfung Geschäftsgrundstücke, Geschäftsräume während der Geschäfts-, Arbeits- und Veranstaltungszeiten betreten, um Sachverhalte festzustellen, die für die Besteuerung erheblich sein können.
- (2) Die Steuerschuldner und die von ihnen betrauten Personen haben auf Verlangen der Bediensteten Aufzeichnungen, Bücher, Geschäftspapiere, Zählwerkausdrucke und andere Unterlagen vorzulegen, Auskünfte zu erteilen und die notwendigen Ver- bzw. Einrichtungen an den Spielautomaten (§ 2 Abs. 1) vorzunehmen, damit die Feststellungen ermöglicht werden.
- (3) Weitergehend gesetzliche Prüfungsrechte bleiben unberührt.

§ 8 Bemessungsgrundlagen

- (1) Die Spielgerätesteuer bemisst sich
 1. für Spielautomaten mit Gewinnmöglichkeit (§ 2 Abs. 1) nach dem Spieleinsatz bzw. Spielentgelt jedes Spielautomaten abzüglich eventuell ausgezahlter Gewinne und sonstiger Geldrückgaben im Abrechnungszeitraum (Einspielergebnis / Saldo 2), eine Verrechnung mit Ergebnissen anderer Spielautomaten bzw. mit den Ergebnissen anderer Abrechnungszeiträume ist ausgeschlossen;
 2. für Spielautomaten ohne Gewinnmöglichkeit nach der Anzahl der aufgestellten Spielautomaten; dabei gilt als einzelner Spielautomat jede Vorrichtung, die eine separate Spielmöglichkeit eröffnet.
- (2) Die Anmeldung eines Spielautomaten (§ 6 Abs. 2 Satz 1) gilt für die gesamte Betriebszeit dieses bzw. eines im Austausch an dessen Stelle tretenden gleichartigen Spielautomaten. Wird die Entfernung eines angemeldeten Spielautomaten nicht gemäß § 6 Abs. 2 Satz 2 angezeigt, gilt als Tag der Entfernung frühestens der Tag der Meldung durch den Steuerschuldner gegenüber der Stadtverwaltung. Tritt im Laufe des Abrechnungszeitraumes anstelle eines angemeldeten Spielautomaten im Austausch ein gleichartiges Gerät, so gilt für die Berechnung und Entrichtung der Spielautomatensteuer der ersetzte Spielautomat als weitergeführt.

§ 9 Steuersatz

Die Spielgerätesteuer beträgt

1. für Spielautomaten mit Gewinnmöglichkeit (§ 2 Abs. 1)
12 v.H. der Bemessungsgrundlage gemäß § 8 Abs. 1 Nr. 1
2. für Spielautomaten ohne Gewinnmöglichkeit (§ 2 Abs. 1)
für jeden aufgestellten Spielautomat je angefangenem Kalendermonat der Aufstellung 75,00 €

§ 10 Ersatzbemessung durch Schätzung

Kommt der Steuerpflichtige (§ 4 Abs. 1 und 2) seiner Pflicht zur Abgabe der Steueranmeldung nach § 5 Abs. 2 oder seiner Anzeigepflicht nach § 6 nicht nach, kann die Höhe der festzusetzenden Steuer geschätzt werden.

§ 11 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig nach § 6 Abs. 2 Nr. 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes handelt, wer
 1. seinen Melde- und Vorlagepflichten nach § 5 Abs. 2 nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt,
 2. seinen Anzeigepflichten nach § 6 Abs. 1 und 2 nicht rechtzeitig nachkommt oder
 3. trotz Aufforderung nach § 7 Abs. 2 keine Aufzeichnungen, Bücher, Geschäftspapiere, Zählwerkausdrucke und andere Unterlagen der Stadtverwaltung vorlegt, die notwendigen Auskünfte nicht erteilt oder notwendige Ver- bzw. Einrichtungen an den Spielautomaten nicht vornimmt.

Bekanntmachungen

(2) Gemäß § 6 Abs. 3 des SächsKAG kann die Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 € geahndet werden.

§ 12 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Gleichzeitig treten die Vergnügungssteuersatzungen der Stadt Großröhrsdorf in der Fassung vom 29.04.2008 und der ehemaligen Gemeinde Bretnig-Hauswalde in der Fassung vom 18.12.2001 außer Kraft.

Großröhrsdorf, den 20.12.2017



Kerstin Ternes
Bürgermeisterin



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, 20.12.2017



Kerstin Ternes
Bürgermeisterin



Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht der Stadt Großröhrsdorf liegt zur Einsichtnahme für die Bürger in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Finanzverwaltung während der Öffnungszeiten ab dem 02. Januar 2018 aus.

Katrin Säring
Finanzverwaltung

Beschlüsse der 34. öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 12. Dezember 2017

- **Beschluss VA-010.34/17**
Termine für die regelmäßigen Sitzungen des Verwaltungsausschusses im Jahr 2018
- **Beschluss VA-011.34/17**
Außerplanmäßige Ausgabe für die Errichtung des Fahrgastunterstandes am Bahnhof
- **Beschluss VA-012.34/17**
Überplanmäßige Ausgabe für die Baumaßnahmen im Bereich des Lehgutes (Bahnhofstraße, Straße am Lehgut)

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Stadtnachrichten

Veränderungen zum Jahreswechsel in der Stadtverwaltung - Neue Öffnungszeiten ab 2018 -

Die Bauverwaltung zieht zum Ende des Jahres von der Adolphstraße in das 3. Obergeschoss des Rathauses um. Damit sind ab dem 2. Januar alle Ämter im Rathaus untergebracht. Die Bürger haben für ihre Anliegen eine Anlaufstelle.

Ab dem 2. Januar ist das Rathaus wie folgt geöffnet:

Montag	8.30 - 12.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr	und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr	und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr	

Die Außenstelle der Stadtverwaltung im Ortsteil Bretnig ist ab Freitag, dem 5. Januar 2018 wie folgt geöffnet:

Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr	und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr	

An den anderen Tagen ist Frau Heike Schölzel in der Hauptverwaltung im Rathaus zu erreichen.



Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Großröhrsdorf ein fröhliches, besinnliches sowie brand- und unfallfreies Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2018.

Auch in diesem Jahr möchten wir uns bei allen Unterstützern der Feuerwehr bedanken.

Besonders hervorheben möchten wir dabei Herrn Bernardo Nicolai und die Bäckerei Lutz Petzold, welche uns seit Jahren treu zur Seite stehen. Ein weiterer Dank gilt den Firmen Karosseriebaumeister Gerd Hörnig, Metallwarenfabrik Haufe GmbH und Co. KG, KUBB GmbH, Portatec GmbH und Bürkert GmbH und Co. KG.

Ihre FF Großröhrsdorf



Freiwillige Feuerwehr Kleinröhrsdorf

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Seniorentreff Bretnig-Hauswalde

Am 7. Dezember 2017 trafen sich die Senioren zur diesjährigen Weihnachtsfeier. Bei Kaffee und Stollen verbrachten wir einen angenehmen Nachmittag. Für die weihnachtliche Stimmung sorgten die Pulsnitztaler mit ihren musikalischen Einlagen. Der Nachmittag klang mit einem gemütlichen Abendessen aus. Der Seniorenklub bedankt sich recht herzlich beim Team des Eiscafé Kaufers für die gute Betreuung zur Weihnachtsfeier und während des gesamten Jahres zum Seniorentreff. Dank geht auch an den Ortschaftsrat für die finanzielle Unterstützung der Weihnachtsfeier.

Seniorentreff im Januar

Unser nächster Seniorentreff findet am **Donnerstag, dem 4. Januar 2018, 14.00 Uhr** im Eiscafé Käufer, Am Klinkenplatz 10 statt. Die Elefanten Apotheke ist zu Gast. Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Die Klubleitung

Weihnachtliche Melodien zur Seniorenfeier

Der traditionellen Einladung der Bürgermeisterin und der Verwaltung folgten am Mittwoch, dem 13. Dezember 2017 circa 150 Seniorinnen und Senioren in die Festhalle am Rödertalstadion. (→)

Stadtnachrichten

Bei Stollen, Kaffee, Plätzchen, Kerzenschein und einem bunten Programm genossen alle die vorweihnachtliche Stimmung. Bereits zum 11. Mal wurde dieser gesellige Nachmittag durch die Stadtverwaltung Großröhrsdorf mit Unterstützung des Seniorentreffs ausgerichtet.



Nach einer Begrüßung durch Bürgermeisterin Kerstin Ternes, in der sie für die Gäste das aktuelle Jahr Revue passieren ließ, genossen alle gemeinsam den Auftritt der Musikschule Bayer. Mit bekannten Weih-



nachtsliedern versetzten die rund 15 Musikschüler und ihr Lehrer, Herr Gerd Bayer die Zuhörer in vorweihnachtliche Stimmung und spornten manchen zum Mitsingen und Mitschunkeln an.

Es war wieder ein wunderschöner, gemütlicher Nachmittag.



Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Regionalfinale Handball

Am 5.12.2017 fand in Pulsnitz das Regionalfinale für die Mädchen der WKIII im Handball statt. Wir wurden in die 1. Staffel eingeteilt und hatten somit schwierige Gegner.

Gleich unser erstes Spiel bestritten wir gegen den stärksten Gegner das L.-Foucault-Gymnasium Hoyerswerda. Wegen vielen Abspieffehlern und einer Unmenge vergebenen Torchancen verloren wir das Spiel mit einem Endstand von 3:10.

An die nächsten Spiele gingen wir mit mehr Konzentration ran und somit wurden diese Spiele ein voller Erfolg.

Dank unserer guten Abwehrleistung und den gut verwandelten Torchancen gewannen wir das nächste Spiel gegen die Pestalozzi-Oberschule Löbau mit 15:0.

Unser letztes Spiel von unserer Staffel bestritten wir gegen das G.-E.-Lessing-Gymnasium Kamenz. Vor Spielstart stand fest, dass wir das Spiel gewinnen müssen, um uns noch eine Medaille sichern zu können. Und so kam es dann auch, wir gewannen souverän mit 11:4.

Das nächste Spiel bestritten wir gegen das Goethe-Gymnasium Bischofswerda, welches wir mit 11:10 gewannen. Dadurch kamen wir ins Finale und mussten wieder gegen die starken Mädels von Hoyerswerda spielen.

Da die Hoyerswerdaer uns körperlich überlegen waren, hatten wir Probleme in der Abwehr. Wir kämpften die ganze Zeit, aber am Ende ließen die Konzentration und die Kraft nach und wir verloren mit 9:6.

Stadtnachrichten

Am Ende belegten wir den 2. Platz und sind somit leider nicht in der nächsten Runde.



Für unsere Mannschaft spielten: Hannah Mey, Kim Boden, Chantal Preusche, Carolin Brückner, Leticia Lutze, Helene Kocken, Carmen Berndt, Antonia Garten, Hanna Gräfe und Adelina Loos.

Kim Boden



Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Agnesheim“

Du bist immer da – Wir sind nicht allein

Singen macht glücklich, singen verbindet. Das zeigten uns einmal mehr die Kinder der Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Agnesheim“, als sie den Familiengottesdienst am 1. Advent 2017 in der Großröhrsdorfer Kirche mit ihrem fröhlichen Lied „Du bist immer da“ eröffneten. An diesem ersten Sonntag des neuen Kirchenjahrs feierten wir traditionsgemäß den Kindergarten-Geburtstag, nun bereits den Neunten!

Mit viel Hingabe und Liebe zum Detail spielten die Kinder die „Ankunft Jesu“ vor. Wobei wir die vielen Vorbereitungen und Proben, die dafür nötig waren, nur erahnen können.

Wir sahen eine fröhliche Maria, die sich auf ihre bevorstehende Hochzeit mit Josef freute. Plötzlich erschien ihr ein Engel und sie fürchtete sich zunächst. Doch der Engel sprach ihr gut zu und offenbarte ihr, dass sie schwanger sei und ein ganz besonderes Kind – Gottes Sohn – zur Welt bringen würde. Maria verlor ihre Angst und war schließlich voller Vorfreude: Sie erwartete ein Kind und würde einen guten Mann heiraten. Und sie wusste sich dabei stets geschützt durch Gott. Sie war nicht allein.

Im Singen vereint sein und die Verbundenheit mit Gott und seinen Mitmenschen spüren – dies lag auch dem großen Reformator am Herzen. Ihm war bewusst, wie viel es den Menschen bedeutete, ihre Liebe zu Gott mit ihren eigenen Stimmen auszudrücken. Im Lutherjahr erinnerten wir uns daran, dass es dieser Mann war, der das Singen und Musizieren für jedermann in die Kirchen brachte. Für Luther waren Gesang und Musik genauso wichtig, wie Lesen, Schreiben und Rechnen.

Singen gehört für die Kinder und Mitarbeiter des Agnesheims ganz selbstverständlich zum Alltag dazu. Dies und die vielen kreativen Ideen, die die Agnesheim-Kinder unter der Anleitung des Kita-Teams erleben, bilden ihre Fähigkeiten aus und bereiten sie gut auf die Schule und ihren weiteren Lebensweg vor. All das in einer Umgebung, die von Geborgenheit und Verständnis geprägt ist. Dafür dankten Herr Pfarrer Schwarzenberg im Namen des Kirchenvorstandes und der Elternrat allen Erzieherinnen und Mitarbeitern des Agnesheims.

Mit gemeinsamen weihnachtlichen Liedern stimmten sich Gottesdienstbesucher und Agnesheim-Kinder auf die Adventszeit ein. Und so machte sich schließlich jeder bei klarem, vorwinterlichem Wetter gut gelaunt auf den Heimweg – mit den Worten im Ohr „Wir sagen euch an den lieben Advent“ und der Gewissheit im Herzen „Du bist immer da“.

Wir danken allen Beteiligten für den fröhlichen und besinnlichen Gottesdienst!

Der Elternrat der Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Agnesheim“

Stadtnachrichten

Abfallwirtschaft

Tausch der Container für Altglas

Der Landkreis Bautzen wurde informiert, dass die Entsorgung des Altglases ab 2018 durch die Firma Bruno Halke & Sohn e. K. erfolgt. Die Dualen Systeme schreiben diese Leistung mit dreijähriger Vertragslaufzeit regelmäßig aus. An den Containerplätzen werden deshalb die Container ausgetauscht. Der Einzug und das Neuaufstellen der Container werden grundsätzlich aufeinander abgestimmt. Es kann jedoch an einigen Containerplätzen zu ungünstigen Überschneidungen kommen, so dass Sie eventuell für 1-2 Tage keinen Container vorfinden. Bitte hinterlassen Sie Ihr Altglas in so einem Fall nicht am Standort. Sondern werfen dieses zu einem späteren Zeitpunkt in die neuen Container ein.

In Großröhrsdorf und seinen Ortsteilen ist der Einzug der Container für Donnerstag, den 28.12.2017 geplant.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Jahresrückblick LEADER-Region Westlausitz

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und die LEADER-Region Westlausitz blickt wieder zurück und zieht Bilanz.

Insgesamt wurden 2017 ca. 1,8 Mio.€ Fördergelder über LEADER für Projekte der Westlausitz vergeben. Für die drei Projektaufrufe wurden insgesamt 26 Projekte eingereicht, von denen 24 vom Koordinierungskreis (dem Entscheidungsgremium der Region) für eine Förderung ausgewählt wurden. Nachdem in den vergangenen Jahren oftmals Kommunen als Antragsteller in der Überzahl waren, zeigt sich aktuell, dass immer mehr Projekte von privaten Antragstellern, also von Vereinen/Institutionen, Unternehmen und Privatpersonen eingereicht werden. Der Anteil der privaten Projekte beträgt für die aktuelle Förderperiode seit 2015 insgesamt 65 %. Das zur Verfügung stehende Budget konnte die Region zu ca. 96 % auslasten und mit Projekten untersetzen.

Für das Jahr 2018 sind wieder mehrere Projektaufrufe geplant, die entsprechend in der Presse kommuniziert werden.

Aber nicht nur mit der finanziellen Unterstützung von guten Projekten beschäftigt sich die Westlausitz. Auch eigene Projekte werden umgesetzt. So findet jedes Jahr im Sommer eine geführte Radtour statt. 2017 stand diese unter dem Motto „Luther“ und führte die 25 Teilnehmer zur Kirche in Kleinröhrsdorf, zur Christuskirche in Bischofswerda und zur Stadtkirche in Großröhrsdorf.



In Zusammenarbeit mit den Kommunen der Westlausitz wurden 2017 die thematischen Radrouten qualifiziert. So wird die Produktroute von Arnsdorf über Großharthau nach Bischofswerda erweitert. Die Kulturroute führt zukünftig bis zur Alten Steinsäge in Demitz-Thumitz und auch der Pulsnitzer Ortsteil Oberlichtenau wird mit an das Routennetz angebunden. Außerdem wurden zahlreiche Querverbindungen zwischen den Routen geschaffen, so dass die Radler zukünftig problemlos zwischen Routen wechseln und Rundkurse fahren können. Die Ausschilderung der neuen Routenbestandteile ist für das 1. Halbjahr 2018 geplant.

Im Rahmen des Energieschulwettbewerbs für die 3. Klassen der Grund-

Stadtnachrichten

schulen der Westlausitz konnten die Schüler im Rahmen eines Bildungsmoduls der Sächsischen Energieagentur SAENA viele neue Dinge zu Bio-, Solar- oder Windanlagen lernen und diese im Anschluss in einem eigens für den Wettbewerb konzipierten Wissenstest anwenden. Die Klassen 3b und 3a der Praßerschule Großröhrsdorf und die 3. Klasse der evangelischen Grundschule Frankenthal waren die Gewinner des Wettbewerbs und konnten sich über einen Zuschuss für die Klassenkasse freuen, der von der ENSO AG zur Verfügung gestellt wurde.

Mit der Nachbarregion „Bautzener Oberland“ kooperierte die Westlausitz zum Thema „Die Fabrik im Dorf lassen – Industriekultur in der Oberlausitz“. In einer ersten Phase wurden Stationen für eine touristische Route festgelegt, die für die Oberlausitzer Industriekultur von Bedeutung sind. In der 2. Phase, welche 2018 umgesetzt wird, sollen z.B. Videoclips und eine Website für die Route entstehen.

Neben der Ausschilderung der neuen Radroutenabschnitte und der 2. Phase der Kooperation sollen 2018 weitere Geocaching-Routen entwickelt werden. Zum Thema Rad wird eine Broschüre erstellt, in der die thematischen und die überregionalen Radrouten, die durch die Region führen, übersichtlich dargestellt werden. Außerdem ist eine Freizeitkarte in Planung, die Gästen und Einheimischen einen kompakten Überblick über Kultur-, Freizeit- und Gastronomieangebote sowie das touristische Wegenetz gibt.

Und auch die Schüler der 3. Klassen dürfen im 2. Energieschulwettbewerb wieder ihr Wissen unter Beweis stellen. „Es gibt also auch für das neue Jahr wieder viel in der Westlausitz zu tun.“, ist sich Daniela Retzmann vom Regionalmanagement der Westlausitz sicher.

Senioren-Geburtstage



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Eberhard Bömcke	am 25.12.	zum 75. Geburtstag
Herrn Walter Hornig	am 31.12.	zum 85. Geburtstag
Herrn Gottfried Hörnig	am 04.01.	zum 80. Geburtstag
Herrn Edgar Petzold	am 05.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Helga Nitzsche	am 05.01.	zum 75. Geburtstag
Herrn Helfried Bulling	am 07.01.	zum 85. Geburtstag
Herrn Heinrich Weber	am 07.01.	zum 90. Geburtstag
Frau Annelies Gärtner	am 10.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Gitta Glogner	am 14.01.	zum 85. Geburtstag

Ortsteil Bretnig

Frau Gertraud Groneberg	am 14.01.	zum 85. Geburtstag
-------------------------	-----------	--------------------

Ortsteil Hauswalde

Herrn Siegfried Mager	am 12.01.	zum 70. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

Der Stadtrat, die Ortschaftsräte, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Diamantene Hochzeit

Am 23. Dezember 2017

feiert das Ehepaar

Erna Brigitte und Heinz Horst Franz Völzke

das besondere Fest

der Diamantenen Hochzeit.

Der Stadtrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles erdenklich Gute und weiterhin persönliches Wohlergehen.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Vereine und Verbände



Verein „Einigkeit“ e.V.

Einladung zur Wahlversammlung

Die Mitglieder des Vereins „Einigkeit“ e.V. sind am **Mittwoch, dem 31.01.2018, 19.30 Uhr** in die Festplatzgaststätte zur Mitgliederversammlung und zur Neuwahl des Präsidiums eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht der Präsidentin
3. Kassenbericht der Schatzmeisterin
4. Aussprache zu Punkt 2. und 3.
5. Entlastung des Präsidiums
6. Neuwahl des Präsidiums
7. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzungen bzw. Änderungen der Tagesordnung bitte bis zum 26.01.2018 beim Präsidium des Vereins „Einigkeit“ e.V. einreichen.

Präsidium Verein „Einigkeit“ e.V. Am Steinbruch 16, Großröhrsdorf



Wanderverein Großröhrsdorf e.V.

Gegen die fette Gans

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. treffen sich am **Sonnabend, dem 30.12.17, um 9:00 Uhr** zur letzten Wanderung des Jahres 2017 auf dem großen Parkplatz am Rathaus in Großröhrsdorf. Unsere Wanderung führt in Richtung Massenei. Wir kommen zum Waldhaus am „Kleinen Stern“, biegen dort rechts ab, lassen nach dem Überqueren der Straße den Silberborn links liegen und gehen zur Wanderhütte am Gabelweg. Von dort aus laufen wir über den Tanneberg nach Arnsdorf zu unserer Gaststätte, wo wir ca. 12:00 Uhr zum Mittagessen erwartet werden. Der Rückweg erfolgt über Amerika und den Heuweg zum Arnsdorfer Weg und am Schäfereiteich vorbei wieder nach Großröhrsdorf zum Startpunkt. Die Wanderstrecke beträgt ca. 17 km und wir werden etwa 15:30 Uhr am Parkplatz sein. Die Anmeldung zur Teilnahme und die Auswahl des Mittagessens bitte bis Donnerstag, den 28.12.17, um 17:00 Uhr im Schreibwarenladen Zöllner vornehmen.

Auf schönes winterliches Wanderwetter hofft euer Wanderleiter.

Rolf Poitzsch



Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde

4. Weihnachtsbaumfest

Auf diesem Wege möchten wir uns bedanken, bei all denen, die uns tatkräftig dabei unterstützt haben, dass unser 4. Weihnachtsbaumfest wieder so erfolgreich war. Ein großes Dankeschön an die Kita Zwergeland in Hauswalde für den wunderschön geschmückten Weihnachtsbaum. Auch der Bäckerei Herrmann aus Hauswalde danken wir für den leckeren Stollen. Nicht zu vergessen sind die Kinder, die für unser Fest ein kleines Programm einstudiert haben.



Auf diesem Wege wünschen wir jetzt allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Der Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde, IG KiJuFa

Vereine und Verbände

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Zur Weihnachtsfeier trafen sich die Wanderfreunde am 15. Dezember 2017.

12 Wanderungen wurden in diesem Jahr durchgeführt und 123 km zurückgelegt. Auch 10 Gäste konnten begrüßt werden. Wir beteiligten uns auch wieder an der Frühlingswanderung in Elstra und an der geführten Wanderung in Gräfenhain.

Werner Zickler hat inzwischen 343 Wanderungen absolviert und 4917 km in den Beinen. Gründungsmitglied Maria Kunadt startete bei 246 Wanderungen und legte dabei 3319 km zurück.

Für das Jahr 2018 sind wieder 12 Wanderungen geplant, dabei ist wie jedes Jahr eine in die Sächsische Schweiz. Zur Kirmes in Bretnig gibt es am Freitagabend wieder eine Wanderung durch das Rödertal.

Allen Wanderfreundinnen und Wanderfreunden wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018.

F. G.



Der SC 1911 Großröhrsdorf e.V.

*wünscht seinen Mitgliedern, Sponsoren, Förderern
und vor allem seiner treuen Anhängerschaft,
frohe Weihnachten und viel Glück und Erfolg im Jahr 2018.*

Der Vereinsvorstand

Vorschau:

Einladung zum traditionellen Fußball-Hallenturnier des SC 1911

Das Vereinsturnier um den „Böhmisch-Brauhaus-Cup“ findet am Samstag, den **6.01.18, ab 14:30 Uhr**, in der 3-Feld-Sporthalle am Schulzentrum statt. Voraussichtlich werden 6 Mannschaften unseres Vereins um den Pokalsieg spielen.

Für eine ausreichende gastronomische Betreuung unserer Zuschauer wird gesorgt sein. Der Eintritt ist frei.

Hallenturnier der F-Junioren

Am Samstag, den **6.01.18, in der Zeit von 9:00 bis ca. 13:00 Uhr**, findet im Rahmen des „4. Hallen-Cup des SC 1911“ für Nachwuchsmannschaften, ein Hallenturnier für F-Jugendmannschaften statt. Zuschauer sind herzlich willkommen.



HC Rödertal e.V. - Die Rödertalbienen

Vorschau

Mittwoch, 27.12.

18:30 F1 1. Bundesliga HSG Blomberg-Lippe

Frauenpower: Handball-Bundesliga gastiert in Dresden

Der Countdown läuft: Nur noch wenige Tage, dann findet ein sportliches Highlight für die Rödertalbienen vom Handballclub Rödertal e.V. statt. Der HC Rödertal empfängt am 06. Januar 2018 um 17.30 Uhr den amtierenden Meister SG BBM Bietigheim, diesmal in der BallsportARENA Dresden. Das Spiel wird auf einem hoch modernen Glasfußboden mit integrierten LED-Markierungslinien ausgetragen. Die Zuschauer können sich auf einen Sport-Tag für die ganze Familie freuen. Bis dahin werden unsere Bienen noch drei Spiele in der Frauen-Handball-Bundesliga absolvieren. Die Rödertalbienen zählen auf große Unterstützung der Zuschauer. Vor vielen Fans und einer begeisterten Kulisse können ungeahnte Kräfte freigesetzt werden. Tickets gibt es für Vollzahler bereits ab 10 Euro. Sie können im Vorverkauf bei den Stammpartnern und auch zum Heimspiel am 27.12.2017 gegen Blomberg-Lippe erworben werden, außerdem online bei etix.com sowie an allen Etix-Vorverkaufsstellen. Mehr Infos gibt es unter <http://hcr.die-sportwerk.gmbh>.

Wer preiswert gemeinsam nach Dresden und zurück fahren möchte: Im Zug der Städtebahn Sachsen (RB34) können Anteile von Gruppenkarten erworben werden, Erwachsene 4,20 Euro und Kinder 2,20 Euro hin und zurück (Zugbindung – keine Einzelfahrscheine). Der Tarif gilt ab Bischheim-Gersdorf. Im Zug ist ein Vertreter des HC Rödertal und organisiert den Verkauf.

Vereine und Verbände

Abfahrtszeiten: Bischheim-Gersdorf 16:00, Pulsnitz 16:05, Pulsnitz-Süd 16:07, Großröhrsdorf 16:20, Kleinröhrsdorf 16:13, Radeberg 16:19 Uhr. Von Dresden-Mitte Fußweg ca. 7 Minuten. Gemeinsame Rückfahrt 20:05 Uhr. Eine unverbindliche Anmeldung wäre hilfreich: mitglieder@roedertalbien.de. Das Rödertal rockt die BallsportARENA in Dresden!

www.roedertalbien.de

TSG Brettnig-Hauswalde e.V. - Abt. Turnen

Pokalturnen in Kamenz

Am Sonnabend, dem 11.11.2017 beteiligten sich 4 Turner unserer Übungsgruppe erfolgreich am Pokalturnen in Kamenz.

Bereits 8.30 Uhr begann die Erwärmung und 45 Mädchen sowie 20 Jungen und Männer wuselten durch die Halle. Da alle Jungen und Männer in nur einer Riege den Wettkampf bestritten, mussten am Ende die Mädchen warten bis alle 6 Geräte bewertet waren. Timon Wiesner bestritt in der AK 8/9 seinen ersten Wettkampf und belegte den 6. Platz (65.50 Punkte) bei 8 Teilnehmern in seiner AK. Ihm gelang am Reck eine gute Übung und auch seine Rolle auf den Mattenstapel konnte mit 11.60 Punkten bewertet werden. Maximilian Nase turnte auch in dieser AK und gewann den Pokal (74.60 Punkte) vor Alexander Förster (73.15 Punkte, SV Straßgräbchen) und Arthur Braun (72.90 Punkte, SV Einheit Kamenz). Besonders seine Übungen am Boden und am Barren (jeweils 12.70 Punkte)

turnte er mit großer Spannung und fast fehlerfrei. Mit seinem kräftigen Absprung und einer perfekten Rolle auf den Mattenstapel zeigte er eine weitere sehr gute Leistung (12.60 Punkte). Ab Januar turnen beide Jungen in der nächst höheren AK, in der dann der Sprungtisch zu überspringen ist. Das wird eine große Herausforderung für sie. Willi Helbig startete zum letzten Mal in der AK 10/11 und konnte den Pokal mit nach Hause nehmen. Er siegte vor Anton Knobloch (SV Radeberg). Am Boden zeigte Willi als Abgangeelement einen Salto vorwärts. Auf Grund des tollen Federbodens in der Kamener Turnhalle kam er gut in den Stand und wurde mit 10.40 Punkten bewertet. Auch am Reck zeigte er eine gelungene Übung. Am Sprungtisch dagegen gelang die Hocke nicht perfekt, es fehlte schon ein kräftiger Absprung. Daran gilt es weiter zu trainieren. Tobias Preetz war wie schon zur Spartakiade im Mai Einzelstarter in der AK 14/15. Die beste Wertung erturnte er am Boden (10.40 Punkte), wo er seine Kraft bei der Übungsverbinding Rondat-Rolle vorwärts-Handstand unter Beweis stellte. Auch an den Ringen überzeugte Tobias mit sauber geturnten Elementen. Der Handstütz-Überschlag am Sprungtisch ist immer ein schwieriges Element, aber der 2. Sprung gelang gut. Und so hat auch Tobias einen Pokal erturnt.

Herzlichen Glückwunsch an alle 4 Turner, das habt ihr prima gemacht. Bis zum nächsten Wettkampf (Kreismeisterschaft im April in unserer Halle) wird fleißig weiter trainiert, damit die neuen Übungen und Elemente sauber und mit der nötigen Körperspannung geturnt werden können.

Carola Ehrlich (ÜL Jungen)

PUSTEBLUME

Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf
Telefon: 3 11 48
pusteblume-hobus@t-online.de

Öffnungszeiten über die Feiertage:

23.12.	8-12 Uhr	31.12.	9-11 Uhr
24.12.	9-12 Uhr		
25./26.12.	geschlossen	1.1.	geschlossen

Vereine und Verbände



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

1. Herren - OKV-Klasse: Jahresabschluss gelungen!

SG Kleinröhrsdorf 1. - SV Reichenbach 1. 3019:2899 6:2
Das ungewohnte Starterpaar Robert Kunz und Olaf Schurig wollte zu Beginn gleich ein Zeichen setzen. Robert verspielte seine Siegchancen in den jeweils letzten Räumern. Olaf spielte locker seine 120 Kugeln runter. Das Mittelpaar Tino Braun und Heiko Hornuff sollten die Kiste zu machen. Tino, zurzeit konstant spielend hatte keine Probleme, seinem Gegner den Mannschaftspunkt abzunehmen. Heiko, in dieser Saison nicht einig mit der Bahn, konnte aber gegen seinen Mitspieler durch bessere Holzzahl den Punkt abknapsen. Letzte Starter waren Martin Dölling aus unserer 2. und Stephan Hürriig. Martin in der 2. Mannschaft kegelt er großes Kino, aber bei uns wollte der Knoten nicht so richtig platzen. Leider musste er seinen Punkt dem Gegner überlassen. Bei Stephan haben wir uns keine Sorgen gemacht. Wieder einmal alle Bahnen für sich entschieden, aber knapp an den 500 Holz vorbeigeschrammt. Dank an Martin Dölling und Fans, die uns wieder unterstützten.

Die 1. Mannschaft wünscht allen Keglern der SG K. ein wunderschönes Weihnachtsfest, rutscht unfallfrei ins neue Jahr und bleibt alle gesund. Es spielten: Robert Kunz 515, Olaf Schurig 536, Tino Braun 512, Heiko Hornuff 477, Martin Dölling 482 und Stephan Hürriig 497 Holz

3. Herren - Kreisoberliga

SG Kleinröhrsdorf III. - SV Fortschritt Großharthau 2392:2483
Bis zum vierten Starter war es eine sehr ausgeglichene und spannende Begegnung. Doch die Gegner hatten zum Schluss eine bessere und geschlossene Mannschaftsleistung. Einen Glanzpunkt setzte an diesem Tag David Kroker mit super starken 460 Holz - Glückwunsch!

Wir wünschen allen Keglerinnen und Keglern sowie allen Angehörigen eine erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Für die SGK die spielten: Tobias Sturm 396; Karl Martin 376; David Kroker 460; Marco Brückner 386; Rick Kroker 365 und Daniel Schäfer 409 Holz. DS

OKV-Pokal

SG Kleinröhrsdorf 1. - SSV Stahl Rietschen 1. 2180:2012 6:0
Am vergangenen Donnerstag hatten wir im Achtelfinale des OKV-Pokals gegen Rietschen Heimvorteil. Auf unserer wunderschönen Bahn sollte er genutzt werden. Startspieler Robert Kunz gewann zwar seinen ersten Satz, aber lag nach 3 Durchgängen hinten. Die letzte Bahn zeigte er, wie einfach kegeln sein kann. Mit einer 75er Lage und 169 Holz deklassierte er seinen Mitspieler und erspielte einen neuen Einzelbahnrekord von 571 Holz. Glückwunsch dazu. Sven Bürger aus unser 2. Mannschaft schob mit Startschwierigkeiten und zum Ende hin vielleicht etwas platt, gute 526 Holz. Olaf Schurig, wollte seinen Vorgängern nicht nachstehen. Der Plan war, ein gutes Ergebnis und wenn möglich 0 Fehler. Das Ergebnis passte, doch mit der 124. Kugel passierte es. Blöder Fehler. Die Punkte waren eingefahren und Stephan Hürriig musste eigentlich nur noch halten. Doch wer Stephan kennt weiß, dass er immer das maximale Ergebnis spielen will. Seine 537 Holz sollten endgültig der Einzug in die nächste Runde sein. Am Ende haben wir noch einen neuen Mannschaftsbahnrekord mit 2180 Holz erspielt. Super Jungs. Wir spielten mit: Robert Kunz 571, Sven Bürger 526, Olaf Schurig 546 und Stephan 537 Holz

Eisold Milchbar

Freitag, 22.12.

von 14 bis 17 Uhr geöffnet!

Stollen und Gebäck

20 - 30 - 40% reduziert!

Bischofswerdaer Straße 3 - Telefon 4 82 67

Kirchliche Nachrichten

24. Dezember – 4. Sonntag im Advent und Heiliger Abend

- Großröhrsdorf:** 10.00 „Kinderweihnacht“ für Eltern mit Kleinkindern im Alter von bis zu 5 Jahren
 15.30 Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde
 17.30 Christvesper mit der Kantorei
 22.00 Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde
- Kleinröhrsdorf:** 15.30 Christvesper mit Krippenspiel der Kinder
 17.30 Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden
- Hauswalde:** 14.30 Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde
- Rammenau:** 16.00 Christvesper mit Krippenspiel der Kinder
- Bretinig:** 17.30 Christvesper mit Krippenspiel des Kinder- u. Jugendchores und der Christenlehrekinder
- Rammenau:** 22.00 Christnacht mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde

25. Dezember – Erster Christtag

- Kleinröhrsdorf:** 09.00 Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- Bretinig:** 09.00 Festgottesdienst
- Rammenau:** 10.30 Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- Großröhrsdorf:** 10.30 Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

26. Dezember – Zweiter Christtag

- Großröhrsdorf:** 09.00 Festgottesdienst mit der Kantorei
- Hauswalde:** 09.00 Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- Kleinröhrsdorf:** 10.30 Festgottesdienst mit dem Kirchenchor
- Bretinig:** 10.30 Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl und mit Kindergottesdienst

31. Dezember – Altjahresabend (Silvester)

- Hauswalde:** 17.00 Gottesdienst
- Großröhrsdorf:** 16.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- Kleinröhrsdorf:** 18.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

1. Januar 2018 – Neujahr

- Großröhrsdorf:** 14.00 Andacht zur Jahreslosung
- Rammenau:** 14.00 Neujahrsandacht

6. Januar – Epiphania

- Großröhrsdorf:** 18.00 Epiphaniafeier mit dem Krippenspiel der Jungen Gemeinde und dem Gospelchor Großröhrsdorf

7. Januar – Erster Sonntag nach Epiphania

- Großröhrsdorf:** 09.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Kindergottesdienst und anschließendem Kirchenkaffee
- Bretinig:** 10.00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst
- Kleinröhrsdorf:** 16.00 Weihnachtsausklang mit Krippenspiel
- Hauswalde:** 16.00 Wiederholung des Krippenspiels des Kinder- und Jugendchores und der Christenlehrekinder

Sprechzeiten Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt

röm.-kath. Kirche St. Michael Bretinig

- 25.12.** 10:00 Uhr Hochfest der Geburt des Herrn, Hl. Messe
- 30.12.** 17:00 Uhr Hl. Messe
- 01.11.** 10:30 Uhr Hochfest der Gottesmutter Maria, Hl. Messe
- 01.01.** 10:00 Uhr Hochfest der Gottesmutter Maria, Hl. Messe
- 04.01.** 08:30 Uhr Seniorenvormittag
- 07.01.** 10:00 Uhr Fest der Taufe des Herrn, Hl. Messe
- 11.01.** 08:30 Uhr Hl. Messe, anschließend Seniorenvormittag



Verkauf / Prüf- und Fülldienst
Anders - Brandschutz GLORIA®
IHR PARTNER FÜR SICHERHEIT

- große Auswahl an Handfeuerlöschern für privat und Gewerbe - Beratung kostenlos
- Feuerlöschgeräte und Anlagen - Prüf- und Fülldienst aller Typen und Fabrikate
- Feuerschutzschränke und Wandhydranten - Installation und Wartung
- Rauchabzugsanlagen - Erstellung von Flucht- und Rettungswegeplänen

Jacobsweg 4 - Großröhrsdorf - Tel./Fax (03 59 52) 5 67 29
 Mobil (01 73) 9 24 79 46 - anders-brandschutz@t-online.de



Öffnungszeiten über Weihnachten

23.12/24.12.2017	geschlossen
25.12/26.12.2017	11-14 Uhr (ausgebucht)
27.12.2017	geschlossen
28.12.2017	ab 17 Uhr
29.12.2017	ab 17 Uhr
30.12.2017	ab 17 Uhr
31.12.2017	17-22 Uhr (ausgebucht)
01.01.2018	geschlossen

! immer donnerstags: jeder Cocktail nur 4,00 €

Liebe Gäste! Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und alles Gute im neuen Jahr.

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
 035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
 Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 und ab 17 Uhr

Mmmm ...

leckere Adventszeit mit



den vielfach ausgezeichneten Christstollen

Bäcker Leunert z.B. Butterrosinenstollen und Schokostollen

Rathausstraße 20 - 01900 Großröhrsdorf
Tel. 03 59 52 - 4 61 09



Wir sagen danke für Ihr Vertrauen in uns und wünschen allen friedliche Weihnachten und ein gutes Jahr 2018.

Ihre Familie Honomichl
 Stadtdruckerei Großröhrsdorf

Autoreparatur

Mirko Leuthold  **auto reparatur**

Großröhrsdorfer Straße 1 a - 01900 Großröhrsdorf, OT Bretinig (Gewerbegebiet)
 Tel. 03 59 55 / 4 01 59 - Fax: 7 45 89

Steinschlag-Reparatur – kostenlos bei Teilkasko

Friseursalon Jeanette Sachse

Allen meinen werten Kunden ein
großes Dankeschön für ihr Vertrauen.
Ich wünsche Ihnen von Herzen ein
besinnliches Weihnachtsfest sowie ein
gesundes und erfolgreiches
Neues Jahr.



01900 Großröhrsdorf • OT Hauswalde • Hauptstr. 92 • Tel.: 5 64 32

Mitarbeiter/in für geringfügige Beschäftigung gesucht.
Infos unter 035952/149855



Chauffeurdienst A. & E. Hommel

Inhaber Enrico Hommel
Rathausstraße 13, 01900 Großröhrsdorf
Transfer-Bus@web.de

Personenbeförderung, Fahrdienst, Krankenfahrten aller Kassen,
Kurierfahrten, Flughafentransfer, Buszubringer u.v.a.m.

035952/149855

www.Transfer-Bus.de



ROBERT PHILIPP Buch- & Spielwarenhandlung

Hohe Str. 1 • 01900 Großröhrsdorf • Tel.: 4 17 95 - www.rp-bus.de
WhatsApp Bestellservice 0151/100 30497



Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern
für das entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr und wünschen
Ihnen und Ihren Lieben ein freudiges und entspanntes
Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

2018 ist für uns ein ganz besonderes Jahr – denn wir feiern
10 Jahre Robert Philipp Buch- und Spielwarenhandlung
und wir freuen uns auf die kommende Zeit.



Beachten Sie unsere verlängerten Öffnungszeiten
am Samstag, dem **23.12.2017 von 09.00 - 16.00 Uhr.**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



MARKUS NITSCHKE

RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

Suche 4-Raum-Wohnung ab 2018. Kinder werden größer, aber Wohnung wächst nicht mit. 4-Personen-Familie, beide berufstätig, keine Haustiere
imroedertal@gmail.com

Wir wünschen unseren Kunden für die Festtage
eine frohe und erholsame Zeit.

Gute Fahrt 2018 sowie viel Energie, Erfolg und
persönliches Wohlergehen im neuen Jahr!



FAHRSCHULE SACHSE

01900 Großröhrsdorf
OT Hauswalde
Am Hauswalder Bach 4

01900 Großröhrsdorf
Großmannstraße 6
Tel.: (03 59 52) 5 63 93



Karosseriebaumeister
Gerd Hörnig

www.blechdoktor.de

- Reparaturen von allen Typen
- eigene Lackiererei
- sofortiges Preisangebot!

Blech- und Lackschäden -
wir richten's wieder !

Bischofswerdaer Str. 117 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 31138 - Fax: 31640

Gäbler Dienstleistungen

Haus- und Grundstückspflege Reinigung Winterdienst

- Rasen-, Garten-, Grabpflege - Hausmeisterdienste
- Reinigungsservice für private Haushalte/Senioren/Gewerbe
- Fenster putzen und Reinigung Ihrer waschbaren
Vorhänge, Gardinen, Rollos, Raffanlagen ... u.v.m.



www.gaeblerdienstleistungen.de

Ulrich Gäbler - Freiheitsstraße 12

01900 Großröhrsdorf

035952/28818

Raum für Raum erklingt Ihr Song.

Mit den Multiroom-WiFi-Lautsprechern.



AUDIOMASTER MR1/MR2/MR3

Ihr TechniSat-Exklusivhändler berät Sie gerne:



Spotify Premium benötigt, alle Informationen
hierzu unter www.spotify.com/premium

Wir haben Geräte für Ihren Live-Test vorrätig!

BILD & TON Servicepartner Friedhelm Seidel

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - Mail: buo@sp-seidel.de - www.sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Telefax (03 59 52) 4 22 05 - Mobil (01 72) 7 03 60 38

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnacht
sowie alles Gute für das neue Jahr.
Auch 2018 werden wir wieder Ihr zuverlässiger
und kompetenter Fachpartner sein.

Fernsehservice Ihr Panasonic-Händler

Peter Kneisel
 Verkauf/Reparatur u. Errichtung von
TV-, VIDEO-, HIFI- & SAT-Anlagen
Batterien - Akkus - Hörgerätebatterien - Kabel - Kopfhörer
 Bischofsw. Str. 55 • 01900 Großröhrsdorf • Tel.: 03 59 52 - 3 24 82
Wochenendservice unter Telefon: 03 59 52 - 3 16 69

Kfz-Service Michael Wagner
 Radplan 6, 01900 Großröhrsdorf
Tel. 0172/35 35 278
 täglich TÜV + AU / Fahrzeuginspektion
 Unfallinstandsetzung / Klimageservice
 Reifenservice
 Wir wünschen unseren Kunden
 frohe Weihnachten und einen guten Start 2018!



 **Udo's Imbiss**

Unser Imbiss hat geöffnet:
Montag-Freitag von 6⁰⁰-14³⁰ Uhr

I M B I S S *Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden zu den Feiertagen sowie Erfolg und Gesundheit im Neuen Jahr.*

Bretinig -Gewerbering Nord 6 - 01900 Großröhrsdorf
 (direkt bei OTWR)
☎ 035955-752376 - www.otwr.de



IMMER noch kein Weihnachtsgeschenk?
 Verschenken Sie doch einen **GUTSCHEIN** für eine Brille oder Sonnenbrille aus unserem reichhaltigen Sortiment oder für Kontaktlinsen.
 Wir beraten Sie natürlich gern!

Frohes Fest!

 **augenoptik demmler**
 Pulsnitzer Straße 3
 01900 Großröhrsdorf
 Telefon 3 29 20
 Wir sind auch 2017  „Vision Experte“.

Frohe Weihnachten
 und ein gesundes
Neues Jahr

Das Team der Elefanten Apotheke wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2018 und bedankt sich bei allen treuen Kunden.

 **Natürlich**
ELEFANTEN APOTHEKE
 Natürlich gesund & günstig

apofant e. K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
 Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
 Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 59 52- 589 16
 E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de
 [elefanten.apotheke.grossroehrsdorf](https://www.facebook.com/elefanten.apotheke.grossroehrsdorf)

15% Rabatt-Gutschein*
 Einzulösen beim Einkauf in Ihrer
Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Natürlich  Gültig bis 06.01.2018